

## Hensel, Luise: Den 13. Juni 1831 (1837)

- 1 Sei uns begrüßt, o schöne Morgenröte!
- 2 Es schlägt dir unser Herz voll Fröhlichkeit. –
- 3 Erhör', o Gott! die heiligen Gebete,
- 4 Die unsre Seele dir voll Inbrunst weiht.
- 5 Wir flehen heut für unsrer Mutter Glück;
- 6 O stoß die frommen Wünsche nicht zurück!
  
- 7 Wir danken dir; du gabst ihr neues Leben
- 8 Und wandtest ab der herben Krankheit Schmerz.
- 9 Nun soll dich freudig unser Lied erheben,
- 10 Dir dankend schlagen unser frohes Herz.
- 11 Dir, guter Vater! schalle unser Sang,
- 12 Dir jauchze unsre ganze Seele Dank. –
  
- 13 Willkommen uns, o du, der Mütter beste!
- 14 An diesem frohen, freudevollen Tag!
- 15 Sei uns begrüßt an deinem schönen Feste!
- 16 Dir schlägt heut jubelnd unser Herzensschlag.
- 17 O Mutter! lies in deiner Töchter Blick
- 18 Die wärmsten Wünsche für dein Lebensglück.
  
- 19 Es lächle dir das Leben schön und helle,
- 20 Die Zukunft sei dir wonnevoll und licht.
- 21 Nie fließe dir des Kammers Tränenquelle
- 22 Von deinem frommen Mutterangesicht.
- 23 Gott gebe dir der reinsten Freuden viel
- 24 Und führe sanft dich zu des Lebens Ziel!
  
- 25 Wir können dir nicht reiche Gaben spenden,
- 26 Nur diesen Blument Teppich, diesen Kranz,
- 27 Gewirkt von der Liebe treuen Händen
- 28 Und schimmernd in der Farben buntem Glanz.
- 29 Nimm hin die kleine Gabe, dir geweiht,

- 30 Und sieh auf deiner Töchter Dankbarkeit.
- 31 O! bleib uns auch in fernen Lebenstagen  
32 Noch Mutter, wie du's uns gewesen bist –  
33 Stets soll dir unsre Brust voll Liebe schlagen,  
34 Bis einst das Grab auch unser Herz umschließt.  
35 O dann, dann ruf' uns Gott zu ew'gem Glück,  
36 Und keine suche dann umsonst dein Blick.

(Textopus: Den 13. Juni 1831. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/36008>)